

Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 29.11.2005, 17.00 Uhr, beginnend mit einer Besichtigung der Martin-Luther-Grundschule, Köbbinghof 1, 48653 Coesfeld, und einer anschl. Beratung ab 17.45 Uhr im Großen Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld.

Anwesenheitsverzeichnis:

abwesend bei Punkt

Vorsitz		
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld e.V.	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Michael Banneyer	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Erwin Borgelt	CDU	3 - 6 ö.S.; TOP 1 nö.S. (abwesend ab 19.10 Uhr)
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Brigitte Exner	CDU	anwesend ab 17.05 Uhr
Herr Dieter Goerke	CDU	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Michael Quiel	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	5 u. 6 ö.S.; TOP 1 nö.S. (abwesend ab 19.19 Uhr)
Frau Birgitta Zimmerhof-Sparwel	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Norbert Vogelpohl	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Herr Gerhard Wietholt	Kath. Kirchengemeinde	anwesend ab 17.45 Uhr
Verwaltung		
Herr Heinz Öhmann	Bürgermeister	anwesend ab 17.45 Uhr
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	abwesend ab 18.50 Uhr
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Hubert Hessel	Fachbereichsleiter 51	
Herr Uwe Dickmanns	Fachbereichsleiter 70	abwesend ab 17.45 Uhr
Herr Dr. Hans-Hermann Westermann	Fachbereichsleiter 43	3 - 6 ö.S.; 1 nö.S. (abwesend ab 18.45 Uhr)
Herr Martin Rebohle	kom. Schulleiter Martin-Luther-Schule	abwesend ab 17.40 Uhr
Herr Ulrich Kentrup	FB 51	

Schrifführung: Ulrich Kentrup

Herr Georg Veit eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:23 Uhr.

Sitzungsunterbrechung von 19.09 Uhr bis 19.14 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Entwurf des Haushalts 2006 - Budget 04 - Kultur und Weiterbildung, Teilbudget Kultur
Vorlage: 760/2005
3. Entwurf des Haushaltsplanes 2006 - Budget 06 - Teilbudget Bildung und Freizeit
Vorlage: 762/2005
4. Antrag der SPD-Fraktion zur Ausstattung der Offenen Ganztagsgrundschulen in Coesfeld
Vorlage: 767/2005
5. Anerkennung der Stadt Coesfeld für hervorragende sportliche Leistungen
Vorlage: 763/2005
6. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Verleihung der Plakette der Stadt Coesfeld für hervorragende Verdienste um die Förderung des Sports in Coesfeld
Vorlage: 768/2005

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Ausschuss einstimmig, den TOP 3 „Entwurf des Haushalts 2006 – Budget 04 – Kultur und Weiterbildung, Teilbudget Kultur“ vorzuziehen und vor dem TOP 2 „Entwurf des Haushalts 2006 – Budget 06 – Teilbudget Bildung und Freizeit“ zu beraten.

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden liegen nicht vor.

Bericht der Verwaltung:

Herr Hessel berichtet über die Änderungen zum Aufnahmeverfahren an den Gymnasien in der Stadt Coesfeld mit dem Ziel, die Wahlfreiheit der Eltern möglichst nicht einzuschränken und das gesamte Verfahren den Eltern und Schülern transparenter zu machen. Mehrere Gespräche seien mit den 3 Schulleitern geführt worden. Zum nächsten Schuljahr werde seitens des Bischöflichen St. Pius-Gymnasiums das Anmeldeverfahren eine Woche vor dem Zeitraum für die städtischen Schulen durchgeführt. Die Eltern werden im Rahmen des Anmeldeverfahrens umfassend informiert. Alle Anmeldungen werden unter Vorbehalt angenommen. Darüber hinaus werden die Eltern in zwei Presseberichten und in einer Broschüre über das Aufnahmeverfahren an den Gymnasien in Kenntnis gesetzt. Die Bildung der Anzahl der Klassen an den Schulen werde unmittelbar nach Abschluss des Anmeldeverfahrens unter Einschaltung der Schulaufsicht zwischen den Schulleitungen und der Verwaltung abgestimmt. Die Vorgaben des Ausschusses sollen bei einem evtl. notwendigen Ausgleich soweit wie möglich berücksichtigt werden.

Herr Hessel informiert über die Anmeldezahlen an den Grundschulen für das Schuljahr 2006/2007. Eine differenzierte Aufstellung ist allen Ausschussmitgliedern in der Sitzung übergeben worden. Insgesamt werden 17 Klassen an den Grundschulen eingerichtet.

Herr Hessel berichtet über die Förderung von Schülerinnen und Schülern bei besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und der Rechtschreibung (LRS). Die Verwaltung habe mit dem Schulamt des Kreises Kontakt aufgenommen. Grundlage für die Einrichtung und Förderung sei der RdErl. des Ministeriums vom 19.07.1991. Die Zuständigkeit hinsichtlich der Durchführung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen liegt bei den Schulen bzw. dem Schulamt für den Kreis Coesfeld. Der Erlass gelte für alle Schulformen, und die Förderung sei aus diesem Grunde von Klasse 1 bis 10 vorgesehen. Den Grundschulen stehe ein Stundenkontingent für die Durchführung von Förderkursen zur Verfügung, wobei an den weiterführenden Schulen Maßnahmen im Detail derzeit nicht bekannt seien. Herr Fischer vom Schulamt des Kreises habe daher vorgeschlagen, in der nächsten Sitzung des Ausschusses im Februar 2006 über das Verfahren und das Ergebnis einer Abfrage bei den Schulen zu berichten.

Herr Hessel informiert über den Stand der Gespräche mit dem Stadtsportring Coesfeld e.V. hinsichtlich der geforderten Kostensenkung. Ein Konzept könne noch nicht vorgelegt werden. Zielsetzung der Vereine sei es, auf die Einführung von Entgelten für die Nutzung von Turnhallen zu verzichten. Mögliche Ansätze für Kosteneinsparungen werden in einem Solidarbeitrag, Betriebskosteneinsparungen oder in der Übertragung von Sportanlagen auf die Vereine gesehen. In diesem Zusammenhang schlägt Herr Dr. Robers vor, vor einem weiteren Tätigwerden - in Abstimmung mit den Fraktionen - ein gemeinsames Gespräch anzuberaumen, in dem Vertreter der Politik, der Verwaltung und der Vereine die Situation besprechen und die Möglichkeiten eruieren.

Herr Backes berichtet über den Sachstand zum Bau der Cafeteria im Städt. Heriburg-Gymnasium. Am 21.09.2005 sei der Antrag der Schule dem Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen und auch der Schulkonferenz vorgetragen worden. Haushaltsmittel stehen für diese Maßnahme im laufenden Jahr nicht zur Verfügung. Das Projekt und die Finanzmittel seien daher in den Haushaltsentwurf für das Jahr 2006 eingebracht worden. Im Rahmen dieser Beratungen werde über das Projekt in Abwägung zu anderen Maßnahmen entschieden. Die Erweiterung der hierfür benötigten Räume nach außen werde zwar teurer, sei aber als die sinnvollere Lösung anzusehen.

TOP 2	Entwurf des Haushalts 2006 - Budget 04 - Kultur und Weiterbildung, Teilbudget Kultur Vorlage: 760/2005
--------------	---

Für die CDU-Fraktion bedankt sich Frau Exner für das Engagement aller, die dazu beigetragen haben, dass so viele gute Kulturangebote im letzten Jahr in Coesfeld angeboten wurden. Insbesondere sei es wichtig, Kinder und Jugendliche an die Kulturszene heranzuführen. Große Veränderungen für das Jahr 2006 seien nach der Haushaltsentwurf nicht vorgesehen. Die CDU-Fraktion werde dem Entwurf des Teilbudgets für das Haushaltsjahr 2006 zustimmen.

Für die Fraktion „Pro Coesfeld e.V.“ erklärt Frau Bischoff, dass insbesondere die Verrechnungspositionen mit dem Baubetriebshof und dem Gebäudemanagement detaillierter erläutert werden müssen. Anhand von Prioritätenlisten sollten die Dringlichkeit und Notwendigkeit von Maßnahmen transparenter gemacht werden. Die Fraktion könne dem Entwurf des Haushaltsteilbudgets so nicht zustimmen.

Für die SPD-Fraktion bestätigt Herr Vogt, dass das Kulturangebot in Coesfeld als sehr lebendig angesehen werden kann. Dies beruhe aber auf der Initiative privater Kulturanbieter. Hinsichtlich der Einsparungen im Bereich der Musikschule befürchte er einen Qualitätsverlust. Auch für die Konzerte und für die Musikpflege sei das Angebot deutlich reduziert worden. Projekte für Kinder und Jugendliche sollen schwerpunktmäßig angeboten und unterstützt werden. Seitens der SPD-Fraktion könne er dem Entwurf des Teilbudgets nicht zustimmen.

Herr Backes erläutert die von den Fraktionen angesprochenen Haushaltspositionen. Die Steigerungen bei den Haushaltsansätzen im Unterhaltungsbereich der Bücherei und der Museen ist auf den Mehrbedarf für Energiekosten zurückzuführen. Die Höhe der Ansätze für die Verrechnungen mit dem Baubetriebshof würden sich aus den durchschnittlichen Werten der letzten 3 Jahre ergeben.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem für das Budget 04, Teilbudget Kultur, im Haushaltsbuch 2006 vorgesehenen Finanzrahmen (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	5	7	0

**TOP 3 Entwurf des Haushaltsplanes 2006 - Budget 06 - Teilbudget Bildung und Freizeit
Vorlage: 762/2005**

Für die Fraktion „Pro Coesfeld e.V.“ erklärt Frau Bischoff, dass bei der zukünftigen Verwendung der Sportpauischale für die Umgestaltung des Tennenplatzes an der Reiningstraße eine risikobehaftete Entscheidung übereilt getroffen worden sei. Konkrete Ansätze über die zukünftige Höhe der Sportpauischale wären nicht sichtbar. Auch hier hätten die Verrechnungspositionen mit dem Baubetriebshof und dem Gebäudemanagement detaillierter erläutert werden müssen. Für die Erweiterung der Offenen Ganztagsgrundschule im westlichen Teil des Stadtgebietes fehle ein Ansatz Die Fraktion könne dem Entwurf dieses Haushaltsteilbudgets 06 so nicht zustimmen.

Für die SPD-Fraktion erklärt Herr Vogt, dass die Umsetzung einiger Investitionsmaßnahmen im Schul –und Sportbereich früher hätten erfolgen müssen. Dies habe die Entscheidung über die Umgestaltung des Tennenplatzes an der Reiningstraße oder auch die erforderliche Erweiterung des Angebotes der Offenen Ganztagsgrundschule im Westen gezeigt. Auch vermisse er eine Prioritätenliste für die Umsetzung von Maßnahmen und das Konzept für die Einsparungen von Mitteln im Sportbereich durch die Übernahme von Pflegeleistungen durch die Vereine. Seitens der SPD-Fraktion könne dem Entwurf des Teilbudgets 06 nicht zugestimmt werden.

Für die CDU-Fraktion sieht Herr Goerke die Haushaltsplanung 2006 mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes und der Bereitstellung von Eigenmitteln im Vermögenshaushalt in Höhe von 900.000,-- € für die Schulen auf dem richtigen Weg. Auch die Maßnahmen Kunstrasenplätze in den Sportzentren Nord und West seien beschlossen bzw. die Erweiterung des Angebotes der Offenen Ganztagsgrundschule im Westteil der Stadt sowie die Erstellung eines einvernehmlichen Konzeptes für die beabsichtigten Einsparungen im Sportbereich in Höhe von 100.000,-- € seien angestoßen worden.

Herr Vogelpohl bestätigt die Anmerkungen von Herrn Goerke, dass entscheidende Weichen für die künftige Entwicklung im Schul- und Sportbereich für das Jahr 2006 gestellt worden seien. Mit diesen Vorgaben müsse jetzt nur verantwortungsvoll umgegangen werden.

Auf Antrag der Fraktion „Pro Coesfeld e.V.“ wurde eine Unterbrechung der Sitzung beantragt. Dem Antrag wurde einvernehmlich entsprochen, und die Sitzung von 19.09 Uhr – 19.14 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung appellierte Herr Bürgermeister Öhmann an alle Ausschussmitglieder verantwortungsvoll mit der Entscheidung über den Haushalt

umzugehen. Bei nichtgenehmigtem Haushalt seien Pflichtaufgaben noch möglich, freiwillige Leistungen aber grundsätzlich nicht bzw. nur nach Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde durchführbar. Es könne nicht Inhalt des Haushaltsplanes sein, detailliert die einzelnen Positionen darzustellen. Die Fraktionen hätten in Vorfeld Informationen von der Verwaltung einholen können. Herr Backes ergänzt, dass es zukünftig im Rahmen des Neuen Finanzmanagements diese detaillierten Darstellungen nicht mehr geben werde und erläutert einige angesprochenen Haushaltsansätze. Ein Ansatz für die Errichtung einer Offenen Ganztagsgrundschule an der Laurentiuschule könne ohne einen entsprechenden Vorschlag der Schule nicht eingestellt werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem für das Budget 06 – Teilbudget Bildung und Freizeit – im Haushaltsbuch 2006 vorgesehenen Finanzrahmen (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) unter Berücksichtigung nachstehender Änderung zuzustimmen:

2950.6410.0000 Schülerunfall- und –haftpflichtversicherung 232.000 € (Erhöhung 11.500,--€).

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	4	7	0

**TOP 4 Antrag der SPD-Fraktion zur Ausstattung der Offenen Ganztagsgrundschulen in Coesfeld
Vorlage: 767/2005**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausschussmitgliedern eine Aufstellung von Maßnahmen, Kosten nach Gewerken und Mobiliarausstattung je Schule im Rahmen der Einrichtung der Offenen Ganztagsgrundschulen in Coesfeld zukommen zu lassen. Der aktuelle Sachstand ist der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	7	4	0

**TOP 5 Anerkennung der Stadt Coesfeld für hervorragende sportliche Leistungen
Vorlage: 763/2005**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die sportlichen Leistungen der in der Anlage aufgeführten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften entsprechend den Sportförderungsrichtlinien auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	0	0

TOP 6 Anfragen

Herr Banneyer fragt zu den künftigen Eintrittspreisen des Kommunalen Kinos in Coesfeld, die aus seiner Sicht im Vergleich zu den regulären Eintrittspreisen im neuen Kino und zu denen, die für das Kommunale Kino in den Nachbarstädten festgesetzt wurden, zu hoch seien.

Er bittet, die Kalkulation der Eintrittspreise für das kommunale Kino aufzuschlüsseln und hierüber zu berichten.

Die Stellungnahme ist dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Frau Zimmerhof-Sparwel fragt nach, ob Beschwerden im Rahmen des Betriebs der Offenen Ganztagsgrundschule bekannt wurden. Herr Hessel teilt mit, dass mit Ausnahme einer Beschwerde an der Kardinal-von-Galen-Grundschule in Lette sonst keine Beschwerden bekannt seien.

Veit
Ausschussvorsitzender

Kentrup
Schriftführer